

# KOSIS-Gemeinschaftstagung

Frankfurt / Main, 09.-11. Juni 2015

## - Tagungsprogramm -

Arbeitsgemeinschaft  
Kommunalstatistik | **KOSTAT**

KOSIS-Gemeinschaft  
Koordinierte Haushalte-  
und Bevölkerungsstatistik | **HHSTAT**

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
**KORIS** | Kommunales  
Rauminformation  
System

**SIKURS**

**Urban  
Audit D**

Kommunales  
Statistisches  
Informationssystem | **KOSIS**  
Verbund

 **DUVA**  
Informationsmanagement

**AKTIVES  
ALTERN**

**KOWAHL**

KOSIS-Projekt  
Aussagenstatistische  
Beschreibung und  
Kommunale Steuerung | **AGK**

## Inhaltsverzeichnis:

Veranstaltungen nach Zeitblöcken .....	S. 3
Dienstag, 09. Juni, 13:00 – 18:00 Uhr .....	S. 3
Mittwoch, 10. Juni, 09:00 – 12:00 Uhr .....	S. 4
Mittwoch, 10. Juni, 13:00 – 18:00 Uhr .....	S. 5
Donnerstag, 11. Juni, 09:00 – 12:00 Uhr .....	S. 6
Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft ....	S.7
KOSIS-Gemeinschaft .....	S. 7
KOSIS-Gemeinschaft SIKURS .....	S.7
KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT .....	S.12
KOSIS-Gemeinschaft AGK .....	S.15
KOSIS-Gemeinschaft DUVA .....	S.20
KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL .....	S.29
KOSIS-Gemeinschaft KORIS .....	S.29
KOSIS-Gemeinschaft URBAN AUDIT .....	S.30
KOSIS-Gemeinschaft AA .....	S.31
KOSIS-Gemeinschaft KOSIS-App .....	S.32

Veranstaltungen nach Zeitblöcken  
 Dienstag, 09. Juni, 13:00 – 18:00 Uhr

13:00 - 14:00	Erfahrungsaustausch für SIKURS-Anwender			
14:15 - 15:15	SIKURS Mitgliederversammlung		AGK für Interessenten	DUVA: Der flexible Berichtsdesigner
15:15 - 15:45	Kaffeepause			
15:45 - 16:45	Von den Meldedaten zur Prognose - Workshop für SIKURS Anwender und Interessenten	HHSTAT Mitgliederversammlung		DUVA für Interessenten
17:00 - 18:00	Umsetzung der Annahmen der 13. Koordinierten Bevölkerungsprognose - Workshop für SIKURS Anwender	Erfahrungsaustausch für HHSTAT-Anwender	Umstellung auf AGK.Net Workshop für AGK-Anwender	DUVA-Plenum

Veranstaltungen nach Zeitblöcken  
 Mittwoch, 10. Juni, 09:00 – 12:00 Uhr

09:00 - 10:15	Urban Audit Datennutzung mit DUVA und InstantAtlas	HHSTAT - EwoPEak	Erfahrungsaustausch für AGK-Anwender	DUVA: Zensus 2011 - Erschließung und Auswertung von Einzeldaten
10:15 - 10:45	<i>Kaffeepause</i>			
10:45 - 12:00	Tools zur Aufbereitung der Ergebnisse: Zeitreihen, Report, Export - Workshop für SIKURS- Anwender	HHSTAT: MigraPro3 - Vorstellung der aktuellen Programmversion	AGK Mitgliederversammlung	DUVA- Erfassungformulare gestalten und einsetzen

Veranstaltungen nach Zeitblöcken  
Mittwoch, 10. Juni, 13:00 – 18:00 Uhr

13:00 - 15:15	KOSIS-Plenum und KOSIS-Mitgliederversammlung			
15:15 - 15:45	Kaffeepause			
15:45 - 16:45	KOSIS-App - Einführung und Mitgliederversammlung	Von den Meldedaten zur AGK-Datenbank - Workshop für AGK Einsteiger	DUVA: Das neue Informationsportal	
17:00 - 18:00		Die "neue" Gebäudedatei - Workshop für AGK-Anwender	DUVA: Kartenerstellung	

Veranstaltungen nach Zeitblöcken  
 Donnerstag, 11. Juni, 09:00 – 12:00 Uhr

09:00 - 10:30					DUVA Mitgliederversammlung
10:30 - 11:00	<i>Kaffeepause</i>				
11:00 - 12:00					DUVA: Der neue Internetassistent
				KORIS Workshop - Umrechnung von Wahlbezirksergebnissen	

## Veranstaltungen der KOSIS-Gemeinschaft

Mittwoch, 10.06.2015, 13:00 – 15:15 Uhr

### **KOSIS-Plenum und KOSIS-Mitgliederversammlung**

## Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft - KOSIS-Gemeinschaft SIKURS -

Dienstag, 09.06.2015, 13:00 – 14:00 Uhr

### **Erfahrungsaustausch für SIKURS-Anwender**

Ein Annahmenset zu finden, ist die Basis jeder Bevölkerungsvorausberechnung. Welche demografischen Zutaten bestimmen eine Prognose im Wesentlichen? Geburten und Sterbefälle gelten als relativ gesicherte statistische Werte, zumindest auf der Gesamtstadtebene. Anders verhält es sich mit dem Wanderungsgeschehen: Wanderungsziele und Wanderungsmotive verändern sich und das Festlegen des Wanderungsvolumens mittel- und langfristig ist schwer zu bestimmen, genauso die Abschätzung des Wanderungsgeschehens inner-

halb des Untersuchungsraums.

SIKURS Anwender haben in diesem Workshop die Gelegenheit, spezielle Fragestellungen einer Bevölkerungsprognose zu diskutieren. Herr Hege-  
mann, ein Mitglied der SIKURS-Lenkungsgruppe wird das methodische Vorgehen zur Entwicklung einer Prognosevariante am Beispiel der Stadt Heilbronn demonstrieren.

Dienstag, 09.06.2015, 14:15 – 15:15 Uhr

### **SIKURS Mitgliederversammlung**

In der SIKURS-Mitgliederversammlung werden die Anwender über die Entwicklung des Projekts im vergangenen Jahr informiert und haben Gelegenheit Wünsche und Anregungen zu Weiterentwicklung, Schulungen, etc. zu äußern. Im ersten Teil der Veranstaltung werden u. a. geschäftsmäßige Angelegenheiten wie Mitgliederentwicklung, Finanzen 2014 und voraussichtliche Entwicklung des Fonds 2015 von der Betreuenden Stelle präsentiert. Außerdem berichtet die Lenkungsgruppe über ihre Arbeit im vergangenen Jahr und stellt die Perspektiven zur Weiterentwicklung des Programms vor.

Im zweiten Teil informiert die Betreuende Stelle über die Veränderungen in der neuen Version SIKURS 10.0.

Dienstag, 09.06.2015, 15:45 – 16:45 Uhr

**Von den Meldedaten zur Prognose - Workshop für SIKURS Anwender und Interessenten**

Mit SIKURS können jetzt direkt aus den Daten des Einwohnerwesens ohne weitere Software Ausgangsdateien für eine Prognoserechnung erstellt werden.

Das Vorgehen von den Meldedaten zur Prognose und zur Aufbereitung der Ergebnisse wird in diesem Workshop exemplarisch gezeigt: Festlegen der Prognosevariante, Erstellen der benötigten Eingabedateien, Bearbeiten der Eingabedaten mit den entsprechenden Instrumenten z.B. zur Glättung und Dynamisierung, Berechnen und Aufbereiten der zukünftigen Bestände und Bewegungen.

Dienstag, 09.06.2015, 17:00 – 18:00 Uhr

**Umsetzung der Annahmen der 13. Koordinierten Bevölkerungsprognose - Workshop für SIKURS Anwender**

Zum Zeitpunkt der Gemeinschaftstagung hat das Statistische Bundesamt voraussichtlich die Ergebnisse der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung veröffentlicht (geplanter Termin: 28. 04.2015).

In dem Workshop besteht die Gelegenheit, die Annahmen und Varianten dieser Bevölkerungsprognose zu diskutieren und die Wege zur Umsetzung in SIKURS inhaltlich und technisch aufzuzeigen. Der Workshop ist besonders auch für die Statistischen Landesämter geeignet, die eine Regionalisierung der Ergebnisse der 13.koordinierten Prognose mit SIKURS auf Kreis- oder Gemeindeebene vornehmen.

Mittwoch, 10.06.2015, 10:45 – 12:00 Uhr

**Tools zur Aufbereitung der Ergebnisse: Zeitreihen, Report, Export - Workshop für SIKURS-Anwender**

Stehen die Ergebnisse aus der Bevölkerungsprognose fest, müssen diese geprüft und aufbereitet werden. SIKURS bietet die Möglichkeit Zeitreihen mit unterschiedlichen Aggregationen anzufordern oder einen Report mit aggregierten Ergebnissen und verschiedenen Indikatoren der Prognosejahre zu erstellen. Ein anderes Instrument ermöglicht den Export der Ergebnisdateien nach definierten räumlichen Einheiten. In diesem Workshop soll die Nutzung und Handhabung der entsprechenden Tools gezeigt werden.

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
- KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT -

Dienstag, 09.06.2015, 15:45 – 16:45 Uhr

**HHSTAT Mitgliederversammlung**

Dienstag, 09.06.2015, 17:00 – 18:00 Uhr

**Erfahrungsaustausch für HHSTAT-Anwender**

Die Veranstaltung bietet Anwendern die Möglichkeit, sich praxisnah auszutauschen und offene Fragen zu diskutieren.

Mittwoch, 10.06.2015, 09:00 – 10:15 Uhr

**HHSTAT - EwoPEaK**

**Prüfung, Editierung und automatischen Korrektur**  
der KOSIS-DST Bevölkerungsstatistikdateien

Mit dem Programm EwoPEaK werden die KOSIS-

DST Statistikdateien Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen geprüft und soweit möglich korrigiert. Die Korrekturen erfolgen weitgehend automatisch und ohne weitere Einflussmöglichkeit. Fehler, die nicht automatisch korrigiert werden können, werden angezeigt und können im Dateneitor manuell bearbeitet werden.

Die Daten werden satzweise sowie satzübergreifend geprüft und korrigiert. Bei der satzweisen Prüfung wird neben der korrekten Verschlüsselung der Merkmale auch der logische Zusammenhang zwischen Merkmalen geprüft. Bei den satzübergreifenden Prüfungen werden z.B. die Konsistenz und die korrekte Typisierung der zu einem Kernhaushalt gehörenden Sätze geprüft.

Primäres Ziel der Prüfungen ist die Bereitstellung von plausiblen Daten für den Einsatz der Haushaltgenerierung, *HHGen*, und des Programms zur Ableitung des Migrationshintergrunds, *MigraPro*. Nebeneffekte der Prüfung sind Informationen zu Abweichungen bei der Erstellung der Statistikdateien der Einwohnerverfahren.

Im Workshop sollen die Grundfunktionen des Programms vorgestellt werden.

Mittwoch, 10.06.2015, 10:45 – 12:00 Uhr

### **HHSTAT: MigraPro3 - Vorstellung der aktuellen Programmversion**

Der Migrationshintergrund hat sich als Merkmal in der kommunalen Statistik inzwischen fest etabliert. Mit dem Programm MigraPro, das aktuell in der Version 3 in zahlreichen Städten im Einsatz ist, können auf Grundlage der DST-KOSIS-Standarddatensätze Angaben zum Migrationshintergrund in Einwohnerbeständen und –bewegungen generiert werden.

Im Workshop werden die Grundlagen für die Anwendung des Programms dargestellt und erläutert, wie Daten zum Migrationshintergrund gewonnen werden können. Hierbei wird insbesondere auf den Referenzeditor eingegangen, mit dem die in den Melderegistern unvollständig vorhandenen Angaben zum Geburtsland erzeugt werden können. Der Workshop richtet sich an Interessenten an MigraPro und an neue Nutzer des Programms, die ggf. bereits erste Erfahrungen gesammelt haben.

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
- KOSIS-Gemeinschaft AGK -

Dienstag, 09.06.2015, 14:15 – 15:15 Uhr

**AGK für Interessenten**

In diesem Workshop zum Kennenlernen von AGK wird für alle Interessenten und Einsteiger auf die Bedeutung eines statistischen Raumbezugssystems mit seinen Elementen (Straßen, Adressen, Blockseiten, Gebiete etc.) für die Erstellung kleinräumiger Statistiken eingegangen.

Am Beispiel der Kleinräumigen Gliederung werden dazu die Grundlagen und Elemente sowie Verwendung und Fortschreibung des statistischen Raumbezugssystems mit AGK vorgestellt. Erörtert werden auch die Struktur und Zusammenhänge (Raum- und Zeitbezüge) der Hauptmodule Adresszentraldatei, Kleinräumige Gliederung, Gebiete, Gebäudedatei und Viewer innerhalb von AGK.

Dienstag, 09.06.2015, 17:00 – 18:00 Uhr

## **Umstellung auf AGK.Net - Workshop für AGK-Anwender**

Mit der Erstentwicklung ab 2001 bis zur Version 3.7 wurde AGK unter der Entwicklungsumgebung Delphi programmiert. Seit 2011 läuft die Erweiterung und Umstellung der einzelnen AGK-Module für die Version 4.0 unter der Entwicklungsumgebung .NET, um auch für die nächsten Betriebssystem- und Datenbankversionen (Windows 7 und MS SQL Server 2012) die volle Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Die wichtigsten Programmfunktionen sind bereits unter .NET verfügbar. Bis Anfang 2016 soll die Umstellung abgeschlossen sein.

In diesem Workshop werden die im Zuge der Umstellung vorgenommenen Programmerweiterungen sowie die neuen Module Admintool und Zuordnungsdialo g vorgestellt und Fragen der AGK-Anwender zum Entwicklungsstand beantwortet.

Mittwoch, 10.06.2015, 09:00 – 10:15 Uhr

### **Erfahrungsaustausch für AGK-Anwender**

Es soll den AGK-Anwendern die Möglichkeit gegeben werden, sich gegenseitig über Fragen und Anwendungsfälle zum statistischen Raumbezugs-system auszutauschen.

Hier sind neben Interessenten vor allem auch Anwender willkommen, die AGK neben den gewöhnlichen Verwaltungs- und Fortschreibungsfunktionen auch spezieller oder vielfältiger einsetzen Ihnen wird hier Raum zur Vorstellung und Diskussion von „best practice“ Beispielen aus ihren Städten gegeben.

Mittwoch, 10.06.2015, 10:45 – 12:00 Uhr

### **AGK Mitgliederversammlung**

Im Rahmen der KOSIS-Gemeinschaftstagung findet auch die Mitgliederversammlung der KOSIS-Gemeinschaft AGK "Adresszentraldatei, Gebäude-datei und Kleinräumige Gliederung" statt.

Vorläufige Tagesordnung der AGK-Mitgliederversammlung 2015:

- 1) Niederschrift der letzten Sitzung,
- 2) Bericht der Betreuenden Stelle,
- 3) Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht,
- 4) Wahlen,
- 5) Stand der Umstellung auf C#/.NET und Weiterentwicklungen,
- 6) Verschiedenes.

*Mittwoch, 10.06.2015, 15:45 – 16:45 Uhr*

**Von den Meldedaten zur AGK-Datenbank -  
Workshop für AGK Einsteiger**

Es handelt sich um einen Workshop für AGK-Einsteiger, die ihre AGK-Datenbank aus den Meldedaten (z.B. aus den DST-Bestandsdaten) oder einer anderen Quelle erstmalig aufbauen wollen oder aber in einer bereits existierenden AGK-Datenbank weitere Module wie Gebiete oder Gebäude erstmalig befüllen wollen.

Es wird systematisch beschrieben, wie die Daten mit Microsoft Access aufbereitet werden können, um sie in die richtige Form für den AGK-Import zu bringen. Zum Ende des Workshops soll die Gelegenheit gegeben werden, weitere Import-Möglichkeiten in AGK zu diskutieren.

Mittwoch, 10.06.2015, 17:00 – 18:00 Uhr

**Die "neue" Gebäudedatei - Workshop für AGK-Anwender**

Im Zuge der Umstellung auf die Entwicklungsumgebung .NET wurde auch das Gebäudemodul angepasst. Dabei wurde einerseits die Baumstruktur geändert, so dass jetzt alle Zustandskombinationen der Adressen und der damit verknüpften Gebäude (historisch aktuell und zukünftig), Haupt-/Nebengebäude und Haupt-/Nebenadresse auf einen Blick erkennbar sind. Die Eingabemasken für die Gebäudedaten und für Bautätigkeiten wurden den aktuellen Erhebungsbögen zur Bautätigkeitsstatistik angepasst und um zusätzliche Felder erweitert. Außerdem erfolgte für die Gebäude eine Erweiterung um Wohnungsdatensätze, um zusätzliche Informationen zu Wohnungen aufnehmen zu können.

Diese neugestaltete Gebäudedatei wird mit ihren Möglichkeiten der Fortschreibung vorgestellt.

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
- KOSIS-Gemeinschaft DUVA -

Dienstag, 09.06.2015, 14:15 – 15:15 Uhr

**DUVA - Der flexible Berichtsdesigner**

Die webbasierte Definition und Publikation von dynamischen Berichten aus dem DUVA-System heraus steht schon seit langem auf der Wunschliste der DUVA-Gemeinschaft. Mit dem von der Berliner Firma EITCO im Auftrag der Bundeshauptstadt Berlin entwickelten Flexiblen Berichtsdesigner steht eine solche Anwendung nunmehr zur Verfügung und kann von allen DUVA-Anwendern z. B. zur Erstellung und Veröffentlichung von Stadtteilprofilen kostenfrei eingesetzt werden.

Im Rahmen des Workshops wird der Flexible Berichtsdesigner einschließlich seiner Einbindung in das DUVA-System, seiner Ankopplung und Nutzung des Business Intelligence Tools BIRT sowie seiner Möglichkeiten zur Anpassung an lokale Anforderungen vorgestellt. Zusätzlich soll über die Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme von kostenpflichtigen Dienstleistungen rund um die Installation, Pflege und den Einsatz des Flexiblen Berichtsdesigners informiert werden.

Dienstag, 09.06.2015, 15:45 – 16:45 Uhr

## **DUVA für Interessenten**

Im Vorfeld der KOSIS-Tagung 2015 wurden Vertreterinnen und Vertreter deutscher Kommunen und Landkreise zu dieser Informations- und Werbeveranstaltung eingeladen.

Im Rahmen der Veranstaltungen wird das Leistungsspektrum von DUVA anhand ausgewählter Beispiele vorgestellt. Inhaltlicher Schwerpunkt ist das Thema Bürgerbeteiligung; vorgestellt werden der Einsatz von DUVA in einem Projekt der Stadtplanung, die Nutzung verschiedener DUVA-Anwendungen bei der Durchführung einer Bürgerbefragung und die mit DUVA realisierte Einrichtung einer Platzbörse für Kindertagesstätten.

Neben dem gezielt eingeladenen Personenkreis können selbstverständlich alle interessierten Personen an dieser Veranstaltung teilnehmen und sich über einige Highlights der Anwendung von DUVA informieren.

Dienstag, 09.06.2015, 17:00 – 18:00 Uhr

## **DUVA-Plenum**

Im Rahmen des diesjährigen DUVA-Plenums werden Highlights der Neu- und Weiterentwicklung vorgestellt. Darunter fallen 2015 unter Anderem das neue Informationsportal, der Flexible Berichtsdesigner, neue Benutzeroberflächen des Internettassistenten, neuprogrammierte Funktionalitäten der Kartenerstellung und das für viele Kolleginnen und Kollegen bislang eher weniger bekannte Thema einer standardisierten Open-Data-Schnittstelle auf Basis von CKAN (CKAN-Schnittstelle).

Inhaltlich steht das DUVA-Plenum 2015 im Zeichen des Themas Open Data. Nach einem kurzen Umriss der Anforderungen, die hinsichtlich dieser Themen insbesondere auf Kommunen zukommen, werden die Lösungen vorgestellt, die den DUVA-Anwendern an dieser Stelle zur Verfügung stehen. Im Zentrum steht dabei, wie DUVA-Anwender das neue Informationsportal und die neue CKAN-Schnittstelle entsprechend einsetzen können und wie Kommunen und andere öffentliche Verwaltungen sich und ihr Datenangebot damit auf dem wichtigen Gebiet Open Data positionieren und angemessen in Wert setzen können.

Zusätzlich möchte das DUVA-Plenum Interesse an

den unterschiedlichen Anwendungen des DUVA-Systems wecken, die im Rahmen der KOSIS-Tagung 2015 in speziellen Workshops ausführlich vorgestellt werden.

Mittwoch, 10.06.2015, 09:00 – 10:15 Uhr

### **Zensus 2011 - Erschließung und Auswertung von Einzeldaten**

Beginnend mit der Beteiligung an den vorgeschriebenen Erhebungen und bis hin zur Frage, welcher Nutzen aus den erhobenen Daten gezogen werden kann, waren und sind wahrscheinlich alle kommunalen Statistikstellen mit dem Zensus 2011 befasst. Zur Frage der Vorhaltung, Erschließung und Verwertung der Einzeldaten aus dem Zensus 2011 fand im März 2015 ein Workshop der KOSIS-Gemeinschaft DUVA statt.

Die im März präsentierte Importmöglichkeit von Zensusdaten in ein DUVA-System und der hinsichtlich der Auswertung der Zensusdaten erreichte Diskussions- und Sachstand sollen im Rahmen der KOSIS-Tagung kurz vorgestellt werden. Daran anknüpfend sollen im Verbund der anwesenden DUVA-Anwender die nächsten Schritte der Erstellung von Dateibeschreibungen und Auswertungskonzepten diskutiert werden.

Neben der Information der DUVA-Anwender steht damit die weitere Nutzbarmachung der Zensusdaten im Mittelpunkt des Workshops. Ein Ergebnis der Veranstaltung könnte die Verabredung eines weiteren Workshops sein, der die in Frankfurt geführte Diskussion vertieft, abschließt und konkrete Arbeitsaufträge formuliert.

Mittwoch, 10.06.2015, 10:45 – 12:00 Uhr

### **DUVA-Erfassungsformulare gestalten und einsetzen**

DUVA bietet bewährte und kontinuierlich weiterentwickelte Möglichkeiten zur metadatenbasierten und vollständig in das DUVA-System integrierten Datenerfassung. Die dabei eingesetzten webbasierten Erfassungsformulare zeichnen sich durch vielfältige Optionen zur optischen und funktionalen Anpassung an individuelle Wünsche und Erfordernisse aus.

Der Workshop beginnt mit einer grundsätzlichen Einführung in die Datenerfassung mit DUVA. Danach werden einige Funktionalitäten vorgestellt, die das bereits zur Verfügung stehende Instrumentarium erst seit Kurzem ergänzen. Anschließend wird auf den Einsatz von Erfassungsformularen einge-

gangen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Frageunde, in deren Rahmen konkrete Problemstellungen der Anwesenden zur Sprache gebracht und beantwortet werden können.

Mittwoch, 10.06.2015, 15:45 – 16:45 Uhr

### **DUVA: Das neue Informationsportal**

Das DUVA-Informationsportal löst ab dem Sommer 2015 den bisherigen DUVA-Webkatalog ab. Unter Einbezug der Funktionalitäten des Internetassistenten und der Kartenerstellung ist diese komplett neu programmierte Webanwendung das Rückgrat einer modernen und serviceorientierten Bereitstellung statistischer und anderer Informationen. Im Verbund mit der ebenfalls neuen CKAN-Schnittstelle verfügen die DUVA-Anwender über eine technische Infrastruktur, die den Weg in Richtung Open Government Data / Open Data ebnet.

Im Workshop werden Grundlagen und Besonderheiten des neuen DUVA-Informationsportals vorgestellt, darunter das komplett neu gestaltete Backend der Anwendung sowie die unmittelbare Verknüpfung mit der Datenbank des Nachweissystems. Als Beispiel dient das Freiburger Informati-

onsportal FR.ITZ, das seit dem Frühjahr 2015 die neue Anwendung als Pilotanwender nutzt.

In Fortführung und Vertiefung des DUVA-Plenums vom Vortag wird abschließend das Thema Open Government Data / Open Data aufgegriffen und anhand von Beispielen aus der Praxis vorgestellt, wie im DUVA-System vorgehaltene Daten entsprechend verbreitet und nutzbar gemacht werden können.

Mittwoch, 10.06.2015, 17:00 – 18:00 Uhr

### **DUVA: Kartenerstellung**

Die DUVA-Anwendung zur Kartenerstellung wurde als Prototyp erstmalig 2013 auf einer KOSIS-Tagung vorgestellt. Mit ihrer Erstauslieferung im Juli 2014 verbindet sich ein Quantensprung in der Erzeugung und Distribution von thematischen Karten. Bereits im ersten Jahr wurde die Anwendung funktional erweitert; eine entsprechende Auslieferungsversion steht Mitte 2015 zur Verfügung.

Im Workshop werden die Grundlagen der Kartenerstellung anhand von Praxisbeispielen demonstriert und neu implementierte Funktionalitäten vorgestellt. Neben den Themen Merkmalsauswahl, Kartendefinition und Kartenexport werden dabei

auch vorbereitende Tätigkeiten wie das Arbeiten mit Raumbezügen und die Einbindung von Kartendiensten angesprochen.

Neben Tabellen und Grafiken sind thematische Karten in besonderer Weise zur Visualisierung von Informationen geeignet. Die damit verbundenen Möglichkeiten kommen insbesondere im Verbund mit dem neuen DUVA-Informationportal zur Geltung. Dementsprechend schließt der Workshop mit der Definition fester Kartenauswertungen und ihrer Einbindung in ein Informationsportal ab.

Donnerstag, 11.06.2015, 09:00 – 10:30 Uhr

### **DUVA Mitgliederversammlung**

Donnerstag, 11.06.2015, 11:00 – 12:00 Uhr

### **DUVA: Der neue Internetassistent**

Der DUVA-Internetassistent wird zukünftig unter dem Namen Auswertungsassistent angeboten. Das damit weit mehr als nur ein Namenswechsel verbunden ist, zeigt die neue Benutzeroberfläche der

Anwendung, die in Zusammenarbeit mit einem professionellen Designer konzipiert und programmiert wurde. Nicht umsonst wurde die erstmalige öffentliche Präsentation der neuen Benutzeroberfläche als Highlight an das Ende der KOSIS-Tagung 2015 gestellt!

Im Rahmen des Workshops wird die neue Benutzeroberfläche vorgestellt und demonstriert, wie altbekannte und neu hinzugekommene Funktionalitäten aufgerufen und eingesetzt werden. Insbesondere wird gezeigt, welche neuen Möglichkeiten zur Darstellung und Auswertung von Informationen in Zukunft von den Anwendern genutzt werden können. Mit dazu gehört unter anderem die neu implementierte Grafikbibliothek HighCharts, die nicht nur altbekannte Grafiktypen mit neuer Technik und neuem Layout erzeugt, sondern auch über einen nahezu unbegrenzten Fundus an Erweiterungsmöglichkeiten verfügt.

Wir freuen uns: Über die neue Benutzeroberfläche und neue Funktionalitäten, den Workshop und auf Ihre Teilnahme!

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
- KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL -

Dienstag, 09.06.2015, 13:00 – 14:00 Uhr

**KOWAHL Mitgliederversammlung**

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
- KOSIS-Gemeinschaft KORIS -

Donnerstag, 11.06.2015, 11:00 – 12:00 Uhr

**KORIS-Workshop – Umrechnung von Wahlbezirksergebnissen**

Zur Wahlanalyse ist die Umrechnung von Ergebnissen auf zwei Ebenen eine wichtige Voraussetzung. Zum einen müssen Ergebnisse vorhergehender Wahlen auf neue Gebietsstände umgerechnet werden. Zum anderen sind zur Analyse die Ergebnisse der Briefwahlbezirke in die allgemeinen Wahlbezirke einzurechnen.

In und für Frankfurt wurde eine ArcGIS-Toolbox erstellt, die diese Umrechnungen auf Basis der

Wahlbevölkerung an der Adresse erledigt. Im Workshop werden die Entwicklung und Inhalte sowie die resultierenden Ergebnisse vorgestellt und mögliche Weiterentwicklungen diskutiert. Der Workshop richtet sich an alle, die GIS-basierte Arbeitsweisen kennengelernt haben.

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
- KOSIS-Gemeinschaft URBAN AUDIT -

Mittwoch, 10.06.2015, 09:00 – 10:15 Uhr

**Urban Audit - Datennutzung mit DUVA und InstantAtlas**

Die KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit sammelt städtevergleichende Daten, bereitet diese auf und stellt sie zur eigenständigen Nutzung zur Verfügung. Die Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit bei der Datenbereitstellung ist dabei eines der Hauptanliegen. Als Instrumente werden hierfür das Informationsportal und das Kartentool von DUVA und die mit InstantAtlas produzierten dynamischen Berichte kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Rahmen des Workshops werden diese „Hauptakteure“ vorgestellt. Das neue DUVA-Informationsportal erlaubt dabei eine wesentlich

intuitivere Anwendung als die bisherige Oberfläche. Gemeinsam mit der KOSIS-Gemeinschaft DUVA werden die Neuerungen und damit einhergehenden Nutzungsmöglichkeiten erläutert.

Außerdem werden Anregungen zur Nutzung der Daten mit den dynamischen Berichten und der Stand der Dinge bei der Einbindung von Urban Audit Stadtteildaten präsentiert.

Ziel ist es, neben einer technischen Gebrauchsanleitung (Welche Daten finde ich wo?) auch zu demonstrieren, wie Städte die Daten für ihre eigenen Zwecke nutzen können. Gerne werden im Workshop auch konkrete Anwendungsfragen beantwortet und demonstriert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
- KOSIS-Gemeinschaft AA -

Dienstag, 09.06.2015, 13:00 – 14:00 Uhr

**Mitgliederversammlung Aktives Altern**

Veranstaltungen nach KOSIS-Gemeinschaft  
KOSIS-Gemeinschaft KOSIS-App

Mittwoch, 10.06.2015, 15:45 – 16:45 Uhr

**KOSIS-App – Einführung und Mitgliederversammlung**

Die KOSIS-App bietet die Möglichkeit, thematisch statistische Daten der innerstädtischen Raubeobachtung (IRB) über eine APP für Android-Geräte oder über einen Link ([www.staedtestatistik.de/kosisa\\_pp.html](http://www.staedtestatistik.de/kosisa_pp.html)) bzw. den hier abgebildeten QR-Code) ggf. mit Georeferenzierung der eigenen Position abzurufen. Die Daten sind dabei auch im zeitlichen und städteübergreifenden Vergleich kleinräumig darstellbar.



Acht IRB-Städte beteiligen sich bereits an dem Projekt. Voraussetzung für die Integration von weiteren Städten in diese App ist die formelle Freigabe der IRB-Daten entsprechend der IRB-Vorgaben. Außerdem werden von den Städten die zugehörigen Geometrien benötigt.

Neben einer thematischen Einführung und Informationen zum aktuellen Entwicklungsstand werden

praxisrelevante Anwenderbeispiele der App vorgestellt. Nach Abstimmung über Rahmenvertrag und organisatorische Abläufe soll die KOSIS-Gemeinschaft „KOSIS-App“ gegründet werden. Anschließend findet die erste Mitgliederversammlung statt.